



Antrag für eine Kampagne zum Jugendbeirat [Antrag Stadtrat Bayas, Die Linke]

Beschlussvorlage 2026/0109 vom 20. Juli 2026

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Um ausreichend Kandidaturen für den Jugendbeirat zu finden wird die Stadtverwaltung mit einer entsprechenden Kampagne beauftragt.

Dies soll folgendes umfassen:

1. Gezielte online Werbung über bezahlte Spots auf Instagram und anderen SoMe Plattformen.
2. Flyer, welche im Jugendzentrum, engagierten Einrichtungen in der Stad und an den Schulen ausgelegt und verteilt werden können.
3. Eine Werbeveranstaltung an den weiterführenden Schulen in welchen der Bürgermeister, die Jugendreferentin und die 2 jüngsten Stadtratsmitglieder mit den Schüler*innen der entsprechenden Jahrgangsstufe in Kontakt kommen, Fragen beantworten und für ein Engagement im Jugendbeirat werben können.
4. Plakate an wichtigen Verkehrsknotenpunkten, darunter der Bahnhof, die Haltestellen um die Schulen, das Jugendzentrum, die Planie und die Sportstätten.

Um ähnlichen Aufwand in den kommenden Amtszeiten zu ersparen, sollen Bewerber*innen außerdem gefragt werden, durch welche Werbemittel sie von der Möglichkeit einer Kandidatur erfahren haben.

Antragsbegründung

Nachdem der Jugendbeirat aufgrund fehlender Bewerbungen vor einem Jahr nicht berufen werden konnte, muss die Stadt dieses Jahr alles in ihrer Macht Stehende tun, um das zu verhindern.

Vor allem angesichts der angespannten Haushaltslage ist es noch wichtiger, die Jugend in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Eine breit gefächerte Kampagne, die für künftige Kampagnen festhält, was funktioniert und was nicht, spart in Zukunft Kraft und Kapazitäten.

Anlagen:

Antrag Kampagne Jugendbeirat

Beratungsfolge

28.07.2026 Stadtrat

öffentlich

Entscheidung

Verfasser

11 Hauptamt